



Katholische  
Kirchgemeinde  
Steinhausen



# **Kirchgemeindeversammlung Steinhausen**

Montag, 27. November 2017, 20.00 Uhr

**BUDGET 2018 / WAHLEN**

## Einladung

**zur**

### **Kirchgemeindeversammlung Steinhausen**

**Montag, 27. November 2017, 20.00 Uhr**

**Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt, Steinhausen, Saal 2**

### **Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der kath. Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017
2. Einführung einer Gemeindeordnung; Bericht und Antrag des Kirchenrates
3. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2019 bis 2022
4. Budget 2018 und Festsetzung des Steuerfusses
5. Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 bis 2021
6. Pastorales
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Interessierten, **stimmberechtigt** sind alle Katholikinnen und Katholiken mit gültigem Stimmrecht ab 18 Jahren und mit Wohnsitz in Steinhausen.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Steinhausen, 4. Oktober 2017

Der Kirchenrat

## **Genehmigung des Protokolls der kath. Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017**

### Kurzfassung des Protokolls

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017 nahmen 64 Stimmberechtigte teil. Folgende Traktanden wurden behandelt:

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2016**  
Das Protokoll wird ohne Fragen/Bemerkungen einstimmig genehmigt und der Kirchenschreiberin verdankt.
2. **Verwaltungsbericht des Kirchenrats**  
Der Verwaltungsbericht wird ohne Fragen/Bemerkungen zur Kenntnis genommen.
3. **Jahresrechnung 2016**
  1. Vom Ertragsüberschuss von CHF 995'168.63 sind 10 % (CHF 99'516.86) in den Fonds für gemeinnützige Zuwendungen zu übertragen. Diesem Antrag wird mit 31 JA-Stimmen zugestimmt.
  2. Die Jahresrechnung 2016 sei zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.
  3. Den Ertragsüberschuss von CHF 895'651.77 sei dem Freien Kirchengut gutzuschreiben. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.
4. **Informationen Pastorales**  
Pfarreileiter Ruedi Odermatt informiert über folgende Punkte:
  - Personelles; keine Mutationen
  - Raumnutzung Chilematt
  - Projekt St. Matthias Kirche, Einladung zur Pfarreiversammlung vom 18. Juni 2017
  - Aktuelle Arbeiten von Pfarreirat, Seelsorgeteam und Katechetinnen Team
  - Pastoralraum Baar – Steinhausen
  - Orientierung Dekanat Kanton Zug
5. **Verschiedenes**  
Marlen Schärer verdankt die Jahrzeitstiftungen, welche einbezahlt wurden.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schliesst Marlen Schärer die Versammlung. Sie dankt fürs Erscheinen und lädt zum Apéro ein.

Das ausführliche Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017 liegt ab Dienstag, 7. November 2017 zur Einsichtnahme im Sekretariat des kath. Pfarramts auf und befindet sich auf der Homepage der katholischen Kirchgemeinde ([www.kirchgemeinde-steinhausen.ch](http://www.kirchgemeinde-steinhausen.ch)).

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung den

### **Antrag:**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Mai 2017 sei zu genehmigen.

## **Einführung einer Gemeindeordnung; Bericht und Antrag des Kirchenrates**

### **1. Ausgangslage**

Das Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindengesetz) wurde 2013 einer umfassenden Revision unterzogen. Gemäss § 3 Abs. 2 des Gemeindengesetzes erlassen die Gemeinden – auch die Kirchgemeinden – die für ihre Organisation und für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Gemeindeordnungen, Organisationsbeschlüsse oder Statuen.

Mit der vorliegenden Gemeindeordnung wird geregelt, aus welchen Organen sich die röm.-kath. Kirchgemeinde Steinhausen zusammensetzt, welche Befugnisse den einzelnen Organen zustehen und welche Verantwortlichkeiten diese wahrzunehmen haben.

Die Direktion des Innern hat eine Mustergemeindeordnung erstellt, welche von der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kirchgemeinden ergänzt wurde. Der Kirchenrat hat sich bei der Erarbeitung der vorliegenden Gemeindeordnung auf diese Grundlagen gestützt. Die Gemeindeordnung wurde vom Kirchenrat in einer Klausurtagung sowie diversen Kirchenratssitzungen beraten und verfeinert und anschliessend von der Direktion des Innern vorgeprüft.

### **2. Kommentar zu einzelnen Bestimmungen**

#### **§ 4 Gemeinsame Erfüllung von Aufgaben**

Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug ist das Hauptbeispiel für die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden.

#### **§ 7 Ausländerstimm- und Wahlrecht**

Die Kirchgemeinde hat am 24. September 2006 die Einführung des Wahl- und Stimmrechts für Gemeindeangehörige mit ausländischer Staatsangehörigkeit, welche seit 5 Jahren in der Schweiz wohnhaft sind (2 davon im Kanton Zug), beschlossen, und es trat am 01. Januar 2007 in Kraft.

#### **§§ 8 und 12 Wahl / Amtsdauer der Pfarreileitung**

Das Gemeindengesetz sieht vor, dass der Gemeindeleiter, die Gemeindeleiterin oder der Pfarrer von der Gemeindeversammlung gewählt wird. In der Kirchgemeinde Steinhausen war bisher die Wahl vor dem Stellenantritt Usanz. Neu soll eine Bestätigungswahl als stillschweigend vollzogen gelten, sofern nicht ein Fünftel der Stimmberechtigten bis spätestens ein Jahr vor Ablauf der Amtsdauer schriftlich die Durchführung einer Wahl verlangt.

#### **§ 9 Zusammensetzung, Stellung und Mitgliederzahl des Kirchenrates**

Gemäss Art. 134 des Gemeindengesetzes besteht der Kirchenrat aus mindestens drei und höchstens elf Mitgliedern sowie der Pfarrer bzw. die Leitung der Pfarrei, dem Kirchenschreiber oder der Kirchenschreiberin mit beratender Stimme.

Bisher bestand der Kirchenrat in Steinhausen aus vier Mitgliedern (inkl. PräsidentIn). Zudem gehören der Pfarrer bzw. der Gemeindeleiter oder die Gemeindeleiterin sowie der / die KirchenschreiberIn dem Kirchenrat von Amtes wegen mit beratender Stimme an.

Der Kirchenrat beantragt die Erhöhung auf neu fünf Mitglieder (inkl. PräsidentIn), damit bei Abstimmungen die Demokratie gewahrt wird.

#### **§ 14 Kommissionen: Zusammensetzung**

Das Gemeindegesetz lässt es zu, Entscheidungskompetenzen in klar definierten Bereichen an Kommissionen zu delegieren. Der Kirchenrat macht von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch und hält an der bisherigen Praxis fest, wonach Kommissionen eingesetzt werden um Beschlüsse des Kirchenrats vorzubereiten.

#### **IX Finanzkompetenzen**

Die tabellarische Übersicht mit den Bemerkungen orientiert sich an den Reglementen anderer Gemeinden sowie den wirtschaftlichen Gegebenheiten und Grössenverhältnissen von Steinhausen. Die Tabelle erfüllt die Vorgaben der Direktion des Innern. Sie ersetzt die bisherige Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der röm.-kath. Kirchgemeinde Steinhausen.

#### **3. Weiteres Vorgehen**

Nach der Verabschiedung der vorliegenden Gemeindeordnung durch die Kirchgemeindeversammlung wird der Kirchenrat die Gemeindeordnung der Direktion des Innern zur Genehmigung vorlegen. Als Datum der Inkraftsetzung ist der 1. Januar 2018 vorgesehen.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgenden

#### **Antrag:**

Die Gemeindeordnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Steinhausen sei zu genehmigen.

Steinhausen, 4. Oktober 2017

Kirchenrat Steinhausen

## **Gemeindeordnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Steinhausen**

Gestützt auf § 69 Ziff. 1a des Gemeindegesetzes (BGS 171.1) erlässt die röm.-kath. Kirchgemeinde Steinhausen folgende Gemeindeordnung:

### **I. Allgemeines**

#### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

Diese Gemeindeordnung regelt die Organisation der kath. Kirchgemeinde Steinhausen sowie die Rechte, Pflichten und Kompetenzen ihrer Organe.

#### **§ 2**

#### **Organisation**

Die kath. Kirchgemeinde Steinhausen organisiert sich als Gemeinde mit Kirchgemeindeversammlung. Die Organe der Kirchgemeinde sind:

1. die Stimmberechtigten
2. der Kirchenrat
3. die Kirchgemeindepräsidentin oder der Kirchgemeindepräsident
4. die Kirchenschreiberin oder der Kirchenschreiber
5. die Rechnungsprüfungskommission
6. die weiteren Kommissionen mit Befugnissen in Verwaltungsangelegenheiten

#### **§ 3**

#### **Zugehörigkeit**

- 1 Die Kirchgemeinde umfasst die auf dem Gebiet der Gemeinde Steinhausen wohnhaften Angehörigen der Katholischen Kirche.
- 2 Die Abwendung von der sakramental verfassten röm.-kath. Kirche erfolgt durch eine persönliche, schriftliche Mitteilung an das röm.-kath. Pfarramt. Mit der Abwendung erfolgt auch der Austritt aus der Kirchgemeinde.  
Der Austritt aus der Kirchgemeinde ohne Abwendung von der sakramental verfassten röm.-kath. Kirche erfolgt durch eine persönliche, schriftliche Mitteilung an das röm.-kath. Pfarramt. Es gelten dann die Regelungen des Bistums Basel.  
Ein Austrittsschreiben für eine Familie muss von allen religionsmündigen Mitgliedern unterzeichnet sein.
- 3 Die Bitte um Versöhnung mit der röm.-kath. Kirche (im Falle einer Abwendung) bzw. die Anmeldung für einen Wiedereintritt (im Falle eines Austritts aus der Kirchgemeinde ohne Abwendung) hat ebenfalls persönlich und schriftlich an das röm.-kath. Pfarramt zu erfolgen.
- 4 Die unter Abs. 2 und 3 genannten Schreiben werden rechtskräftig ab dem Zeitpunkt des Eingangs der Mitteilung beim kath. Pfarramt Steinhausen. Betreffend Steuereinzug gelten die Bestimmungen des Steuergesetzes (BGS 632.1).

- 5 Für Personen unter 16 Jahren sind die Erziehungsberechtigten und -verpflichteten zuständig.
- 6 Die Angehörigen der Kirchgemeinde haben grundsätzlich Anspruch auf unentgeltliche Vermittlung der kirchlichen Dienste.
- 7 Der Pfarrer oder die Leitung der Pfarrei entscheidet in Absprache mit dem Kirchenrat über die Vermittlung individueller kirchlicher Dienste für Personen, die nicht der Kirchgemeinde angehören. Es kann ein Beitrag zur Deckung der Kosten erhoben werden.

#### **§ 4**

#### **Gemeinsame Erfüllung von Aufgaben**

Die Kirchgemeinde kann die Aufgabenerfüllung delegieren (z. B. an die Vereinigung der katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, eine andere Kirchgemeinde, usw.), bleibt aber gegenüber den Stimmberechtigten der Gemeinde direkt verantwortlich.

#### **§ 5**

#### **Publikationsorgane**

- 1 Die Publikation gesetzgeberischer Erlasse und amtlicher Bekanntmachungen erfolgen nach den Bestimmungen des Publikationsgesetzes des Kantons Zug (BGS 152.3).
- 2 Die Kirchgemeinde macht ihre gesetzgeberischen Erlasse sowie die delegierten Kompetenzen nach § 87a Gemeindegesetz auf dem Internet zugänglich.
- 3 Soweit für Bekanntmachungen keine Publikation im Amtsblatt vorgeschrieben ist, erfolgen sie im Pfarreiblatt sowie auf der Internetseite der Kirchgemeinde.
- 4 Bei Abweichungen zwischen der im Amtsblatt publizierten Fassung eines Erlasses und jener im Internet oder des Pfarreiblattes, geht die Fassung nach Amtsblatt vor.

## **II. Die Stimmberechtigten**

#### **§ 6**

#### **Zuständigkeiten**

- 1 Die Stimmberechtigten sind das oberste Organ der Kirchgemeinde.
- 2 Die Stimmberechtigten üben ihre Befugnisse in Wahl- und Sachgeschäften nach Vorgabe des Gemeindegesetzes und des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (BGS 131.1) aus. Sie beschliessen über neue Ausgaben, Kredite und sonstige Verpflichtungen gemäss den Finanzkompetenzen der Gemeindeordnung.

#### **§ 7**

#### **Stimmrecht**

- 1 Stimm- und wahlberechtigt sind die in der Gemeinde Steinhausen wohnhaften Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde gemäss § 27 der Kantonsverfassung (BGS 111.1).
- 2 Röm.-kath. Personen ausländischer Nationalität mit Niederlassungsbewilligung sind stimm- und wahlberechtigt, sofern sie volljährig und während fünf Jahren in der Schweiz und davon zwei Jahre im Kanton Zug wohnhaft sind.

### **III. Die Kirchgemeindeversammlung**

#### **§ 8**

##### **Organisation**

- 1 Die Kirchgemeindeversammlung ist das oberste Organ der Kirchengemeinde. Sie nimmt die Aufgaben nach Vorgabe des Gemeindegesetzes wahr.
- 2 Sie wählt:
  - die Mitglieder des Kirchenrats;
  - die Kirchgemeindepräsidentin oder den Kirchgemeindepräsidenten;
  - die Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidentin bzw. Präsidenten;
  - den Pfarrer, bzw. die Leitung der Pfarrei;
  - den Pastoralraumpfarrer bzw. die Leitung des Pastoralraumes.Die Ernennung ist im Statut des Pastoralraumes geregelt.

### **IV. Der Kirchenrat**

#### **§ 9**

##### **Zusammensetzung, Stellung und Mitgliederzahl**

- 1 Der Kirchenrat ist das oberste strategische Leitungs- und Verwaltungsorgan der Kirchengemeinde.
- 2 Er setzt sich zusammen aus:
  - der Kirchgemeindepräsidentin oder dem Kirchgemeindepräsidenten;
  - vier Kirchenrätinnen oder Kirchenräten.
- 3 Der Pfarrer oder die Leitung der Pfarrei sowie auch die Kirchenschreiberin oder der Kirchenschreiber gehören dem Kirchenrat von Amtes wegen mit beratender Stimme an.

#### **§ 10**

##### **Nebenamt**

Die Mitglieder des Kirchenrats üben ihre Tätigkeit im Nebenamt aus.

#### **§ 11**

##### **Kollegialitätsprinzip**

- 1 Der Kirchenrat fasst und vertritt seine Beschlüsse als Kollegium.
- 2 Die Sitzungen des Kirchenrates sind nicht öffentlich.



## **§ 12 Amtdauer**

- 1 Die Legislaturperiode des Kirchenrates beträgt vier Jahre. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Bestätigungswahl, bzw. erfolgen Neuwahlen.
- 2 Die Legislaturperiode des Pfarrers, der Pfarreileitung sowie des Pastoralraumpfarrers bzw. der Pastoralraumleitung beträgt vier Jahre. Die genannten Personen unterliegen der Bestätigungswahl. Diese gilt als stillschweigend vollzogen, sofern nicht ein Fünftel der Stimmberechtigten bis spätestens ein Jahr vor Ablauf der Amtdauer schriftlich die Durchführung einer Wahl verlangt.

## **§ 13 Aufgaben / Kompetenzen**

Der Kirchenrat

- übt seine Aufgaben gemäss Pflichtenheft und nach Massgabe des Gemeindegesetzes aus;
- regelt die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden und der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) oder andern Verbänden.

## **V. Kommissionen**

### **§ 14 Zusammensetzung**

- 1 Der Kirchenrat kann für besondere Aufgaben Kommissionen einsetzen. Sie stehen unter der Aufsicht des Kirchenrats und haben diesem auf Verlangen über ihre Tätigkeit zu berichten.
- 2 Wählt der Kirchenrat eine Kommission, beachtet er die fachliche Kompetenz sowie eine ausgewogene Zusammensetzung.
- 3 Eine Vertretung des Kirchenrats nimmt an den Sitzungen der kirchenrätlichen Kommission teil. In der Regel präsidiert das zuständige Mitglied des Kirchenrats die Kommission.
- 4 Es können Fachleute mit beratender Stimme beigezogen werden.

## **VI. Rechnungsprüfungskommission**

### **§ 15 Mitglieder**

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Sie nimmt ihre Aufgaben gemäss § 94 Gemeindegesetz wahr. Sie haben die gleiche Legislatur wie der Kirchenrat und unterliegen der Wiederwahl.

## **VII. Weitere Bestimmungen**

### **§ 16 Entschädigungen**

Die Entschädigungen des Kirchenrats, der Kommissionen und der Kirchenweibelin oder des Kirchenweibels sind im Besoldungsreglement geregelt.

### **§ 17 Mitarbeitende**

Die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden richten sich nach dem Besoldungsreglement der kath. Kirchgemeinde Steinhausen. Soweit Bestimmungen fehlen, werden die kantonalen Vorschriften sinngemäss angewendet.

### **§ 18 Finanzielle Engagements für Projekte**

Die Kirchgemeinde kann sich an Projekten beteiligen, die ihr Gemeindegebiet (§ 3 Abs. 1) überschreiten, z.B. Projekte im Bereich religiöse Bildung, Ökumene oder interreligiöser Dialog.

## **VIII. Schlussbestimmungen**

### **§ 19 Inkrafttreten**

- 1 Die Gemeindeordnung tritt nach Annahme durch die Stimmberechtigten und nach Genehmigung der Direktion des Innern am 1. Januar 2018 in Kraft.
- 2 Der Kirchenrat erlässt die notwendigen Ausführungsbestimmungen.

### **§ 20 Aufhebung bisherigen Rechts**

Mit dem Inkrafttreten dieser Gemeindeordnung werden alle mit der vorliegenden Gemeindeordnung im Widerspruch stehenden Bestimmungen aufgehoben.

### **§ 21 Änderung der Gemeindeordnung**

Über Änderungen der Gemeindeordnung beschliesst die Kirchgemeindeversammlung. § 66 Abs. 1 des Gemeindegesetzes bleibt vorbehalten.

## IX. Finanzkompetenzen

Ausgaben	Kirchenrat	Kirchgemeindeversammlung
Gebundene Ausgaben	Keine Begrenzung	
Neue Ausgaben		Bis CHF 250'000 (mit dem Budget)
Einmalige Ausgaben ausserhalb des Budgets	Bis 150'000 im Einzelfall, bis total CHF 300'000 im ganzen Rechnungsjahr	
Wiederkehrende Ausgaben ausserhalb des Budgets	Bis CHF 50'000 im Einzelfall, bis total CHF 100'000 im ganzen Rechnungsjahr	
Nachtragskredite		Bei Überschreitung der budgetierten Kredite von 10 %, mindestens aber CHF 50'000. Kein Nachtragskredit für gebundene Ausgaben.
Gewährung von Darlehen und Kautionen	Bis CHF 300'000	Ab CHF 300'000
Gewährung von Bürgschaften und Garantieverpflichtungen	Bis CHF 300'000	Ab CHF 300'000
Grundstückgeschäfte im Finanz- und Verwaltungsvermögen		
Ankauf, Verkauf, Tausch und Abgabe von Grundstücken <sup>1</sup>	Bis CHF 1'000'000	Ab CHF 1'000'000

Die Tabelle der Finanzkompetenzen regelt die Zuständigkeit der Exekutive, der Legislative und des Volkes für Finanzgeschäfte.

**Bemerkungen zu den Finanzkompetenzen:**

*Die Kirchgemeinden legen durch Kirchgemeindebeschluss Höchstbeträge für neue Ausgaben fest, die mit dem Budget beschlossen werden können (§ 25 Abs. 2 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden [Finanzhaushaltgesetz, FHG; BGS 611.1]). Nach § 19 GG kann die Kirchgemeindeversammlung dem Kirchenrat jedoch auch ausserhalb des Budgets eine Ausgabekompetenz einräumen.*

*Unter Vorbehalt von § 25 Abs. 1 FHG ist eine Ausgabe gebunden, wenn sie durch eine Rechtsgrundlage oder ein Gerichtsurteil grundsätzlich und dem Umfang nach vorgeschrieben ist, oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich ist, wenn anzunehmen ist, mit der Rechtsgrundlage seien auch die sich daraus ergebenden Aufwände gebilligt worden (§ 26 FHG).*

---

<sup>1</sup> Bei Grundstückgeschäften, die das Verwaltungsvermögen betreffen, ist zusätzlich das kanonische Recht, insbesondere Cann. 1290 – 1298, zu beachten.

Nachtragskredit (§ 34 FHG):

*Reicht ein Budgetkredit wegen unvorhersehbaren, bei der Budgetdebatte noch nicht bekannten Ausgaben nicht aus, um die geplanten Vorhaben zu erfüllen, und ist eine Budgetüberschreitung gemäss § 19 GG nicht möglich, so ist ab einer wesentlichen Abweichung zum ursprünglichen Kreditbetrag ein Nachtragskreditbegehren zu stellen. Bei gebundenen Ausgaben ist kein Nachtragskredit einzuholen. Wesentlich ist eine Budgetüberschreitung, wenn diese mehr als 10 % der Kreditsumme oder mehr als CHF 100'000 beträgt.*

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE Steinhausen

Die Präsidentin: Marlen Schärer

Die Kirchenschreiberin: Erika Gnos

Genehmigt an der Kirchgemeindeversammlung vom .....

Genehmigt von der Direktion des Innern am .....

## **Kenntnisnahme des Finanzplanes 2019 bis 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Zug schreibt vor, dass Ihnen der Kirchenrat den Finanzplan mit einem Planungshorizont von mindestens vier Jahren unterbreitet.

Im Gegensatz zum jährlichen Budget ist der Finanzplan eine Absichtserklärung und basiert auf weitreichenden Schätzungen; er hat deshalb keinen verbindlichen Stellenwert. Zurzeit sind keine Investitionen geplant, sodass sich die jährlichen Mehrausgaben im Rahmen einer allfälligen Teuerung und den zu erwartenden Kostensteigerungen bewegen. In der Planung gehen wir davon aus, dass sich die Steuereinnahmen von juristischen Personen stabilisieren. Wenn dem so sein wird, dürfen wir auch weiterhin mit positiven Jahresergebnissen rechnen. Eine weitere Steuersenkung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgenden

**Antrag:**

Es sei vom vorliegenden Finanzplan 2019 bis 2022 Kenntnis zu nehmen.

Steinhausen, 4. Oktober 2017

Kirchenrat Steinhausen

## Finanzplan 2019 bis 2022

Angaben in 1'000 Franken

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Laufende Rechnung								
<b>Aufwand nach Sachgruppen</b>								
	30 Personalaufwand	1'399	1'442	1'467	1'485	1'505	1'525	1'550
	31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	568	708	914	710	715	720	730
	33 Abschreibungen (degressiv)	724	344	310	293	279	265	252
	34 Finanzaufwand	61	50	41	40	25	25	20
	35 Fondseinlagen	82	60	66	68	66	66	66
	36 Transferaufwand	630	790	988	860	860	860	860
	<b>Total Aufwand</b>	<b>3'464</b>	<b>3'394</b>	<b>3'786</b>	<b>3'456</b>	<b>3'450</b>	<b>3'461</b>	<b>3'478</b>
<b>Ertrag nach Sachgruppen</b>								
	40 Steuererträge natürliche Personen	1'452	1'200	1'060	1'060	1'050	1'050	1'050
	41 Steuererträge juristische Personen	2'667	2'200	2'370	2'300	2'250	2'250	2'250
	42 Entgelte	47	40	2	0	0	0	0
	44 Finanzertrag	56	57	57	57	57	57	57
	46 Transferertrag	237	336	356	336	300	300	300
	<b>Total Ertrag</b>	<b>4'459</b>	<b>3'833</b>	<b>3'845</b>	<b>3'753</b>	<b>3'657</b>	<b>3'657</b>	<b>3'657</b>
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>995</b>	<b>439</b>	<b>59</b>	<b>297</b>	<b>207</b>	<b>196</b>	<b>179</b>
Entwicklung Personalbestand		10	10	10	10	10	10	10
Steuerfuss		12%	12%	10.5%	10.5%	10%	10%	10%
<b>Investitionsrechnung</b>								
	Bruttoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzierungsnachweis</b>								
	Ord. Abschr. Verwaltungsvermögen	724	344	310	293	279	265	252
	Ertragsüberschuss	995	439	59	297	207	196	179
	<b>Total Selbstfinanzierung (Überschuss)</b>	<b>1'719</b>	<b>783</b>	<b>369</b>	<b>590</b>	<b>486</b>	<b>461</b>	<b>431</b>
Kontobestände per 31.12.								
	- Verwaltungsvermögen	6'506	6'162	5'852	5'559	5'280	5'015	4'763
	- Verschuldung	2'281	1'498	1'129	539	53	-408	-839

## Budget 2018 und Festsetzung des Steuerfusses

Sehr geehrte Damen und Herren

Die positiven Rechnungsergebnisse der Jahre 2014 – 2016 erlauben uns eine Steuersenkung um 1.5 % auf neu 10.5 % vorzuschlagen. Bei einem Ertrag von CHF 3'845'000 und einem Aufwand von CHF 3'786'000 weist das Budget einen Ertragsüberschuss von CHF 59'000 aus. Wir können somit die vorgeschlagene Steuersenkung gut verkraften. Nachfolgend unterbreiten wir Ihnen die Details zum Budget 2018. Nach vollzogener Umstellung auf HRM2 können wir wieder die Vergleiche zur Vorjahresrechnung und zum Budget 2017 präsentieren.

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2017:

Konto	Budget 2018	Budget 2017	Begründungen
Personal-aufwand	1'467'000	1'442'000	Erweiterung Kirchenrat auf 5 Personen; Siehe Traktandum 2 und 5. Stufenerhöhung gem. Besoldungsreglement. Es ist keine Teuerungszulage vorgesehen.
3119.00	40'000	0	Anschaffung neuer Flügel für die Don Bosco Kirche.
3140.00	30'000	0	Erweiterung Regenwasserablauf beim UNDI.
3144.00	69'000	22'000	Innenreinigung, Dachsanierung St. Matthias Kirche.
3158.00	37'000	15'000	Neue Lautsprecheranlage in der St. Matthias Kirche.
3199.02	140'000	51'000	Bauliche Veränderung im Chilematt zur Umnutzung.
3611.01	383'000	316'000	Höhere Beiträge VKKZ; Details siehe Anhang.
3611.10	533'000	397'000	Der zu entrichtende Beitrag an den Finanzausgleich basiert auf den juristischen Steuereinnahmen vom Jahr 2016. Er beträgt 20 %.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende

### Anträge:

1. Der Steuerfuss für das Jahr 2018 sei um 1.5 % auf 10.5 % des kantonalen Einheitssatzes zu senken.
2. Das vorliegende Budget für das Jahr 2018 sei zu genehmigen.

Steinhausen, 4. Oktober 2017

Kirchenrat Steinhausen

**Budget 2018; Übersicht**

	<b>Budget 2018 CHF</b>	<b>Budget 2017 CHF</b>	<b>Rechnung 2016 CHF</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Gesamtertrag	3'845'000	3'833'000	4'459'812.80
Gesamtaufwand	3'786'000	3'394'000	3'464'644.17
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>59'000</b>	<b>439'000</b>	<b>995'168.63</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	0	0	0.00
Einnahmen	0	0	0.00
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Bilanz</b>			
<b>Aktiven</b>			
Finanzvermögen			3'534'881.51
Verwaltungsvermögen			6'506'001.00
<b>Total Aktiven</b>			<b>10'040'882.51</b>
<b>Passiven</b>			
Fremdkapital			4'189'843.45
Eigenkapital			5'851'039.06
<b>Total Passiven</b>			<b>10'040'882.51</b>
<b>Steuerertrag</b>			
Steuern natürliche Personen	1'060'000	1'200'000	1'452'163.65
Steuern juristische Personen	2'370'000	2'200'000	2'666'551.75
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>3'430'000</b>	<b>3'400'000</b>	<b>4'118'715.40</b>
<b>Finanzausgleich</b>			
Beitrag vom kant. Steuerausgleich	355'000	336'000	236'421.00
Beitrag an kant. Steuerausgleich	533'000	397'000	304'639.00
<b>Nettobeitrag an Steuerausgleich</b>	<b>-178'000</b>	<b>-61'000</b>	<b>-68'218.00</b>
<b>Kennzahlen</b>			
Anzahl Personaleinheiten	10.00	10.00	10.00
Steuerfuss	10.50%	12%	12%
Selbstfinanzierungsgrad	0	0	0
Selbstfinanzierungsanteil	0	0	0
Zinsbelastungsanteil	1.17%	1.47%	1.47%
Anzahl Katholiken (Stand 2016)	5073	5073	5073
Steuerertrag pro Katholik	676.13	670.21	811.89
Überschuldung pro Katholik			-129.11



**Budget 2018; Artengliederung**

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>3'786'000</b>		<b>3'394'000</b>		<b>3'464'644.17</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'467'000</b>		<b>1'442'000</b>		<b>1'399'252.22</b>	
<b>300</b>	<b>Behörden und Kommissionen</b>	<b>107'500</b>		<b>91'000</b>		<b>98'899.70</b>	
3000.00	Löhne Kirchenrat	53'500		45'000		41'670.00	
3000.01	Löhne Verwaltung Kirchenrat	54'000		46'000		57'229.70	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>818'000</b>		<b>835'000</b>		<b>753'011.60</b>	
3010.00	Löhne Seelsorge	496'000		500'000		447'390.60	
3010.01	Löhne Aushilfen	1'000				7'920.00	
3010.02	Löhne Sekretariat	119'000		116'000		104'102.00	
3010.03	Löhne Sakristane und Stellvertretungen	121'000		118'000		117'920.25	
3010.04	Löhne Reinigung	11'000		11'000		10'685.30	
3010.05	Löhne Organisten und Chorleiter	70'000		90'000		64'993.45	
<b>302</b>	<b>Löhne der Lehrkräfte</b>	<b>275'000</b>		<b>254'000</b>		<b>301'528.10</b>	
3020.00	Löhne Katechese	275'000		254'000		301'528.10	
<b>304</b>	<b>Zulagen</b>	<b>10'500</b>		<b>11'000</b>		<b>9'140.00</b>	
3041.00	Familienzulagen	10'500		11'000		9'140.00	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>226'000</b>		<b>213'000</b>		<b>213'464.72</b>	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	88'000		85'000		80'240.74	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	125'000		115'000		116'407.25	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'800		6'500		6'639.08	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'200		6'500		10'177.65	
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>30'000</b>		<b>38'000</b>		<b>23'208.10</b>	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'000		23'000		6'717.20	
3091.00	Personalwerbung	4'000		3'000		4'929.00	
3099.00	übriger Personalaufwand	14'500		12'000		10'685.70	
3099.01	Verabschiedungen / Jubiläen	500				876.20	
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>914'000</b>		<b>708'000</b>		<b>568'220.00</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>145'000</b>		<b>167'000</b>		<b>138'718.95</b>	
3100.00	Büromaterial	3'000		19'000		2'848.85	
3101.00	Kultusaufwand					307.85	
3101.01	Notenmaterial			1'000			
3101.02	Kirchenbedürfnisse	12'000		15'000		10'889.35	
3101.03	Blumenschmuck	14'000		14'000		13'842.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	24'000		24'000		20'924.05	
3102.01	Pfarrreiblatt	32'000		37'000		44'917.85	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	13'000		6'000		9'301.60	
3104.00	Lehrmittel	6'000		7'000		5'680.05	
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand	1'000		3'000		233.00	
3109.01	Sozialdienst			1'000			
3109.02	Jugendarbeit	2'000		2'000		786.35	
3109.03	Firmung	30'000		34'000		26'607.80	
3109.04	Familiengottesdienst	4'000				240.70	
3109.05	Erstkommunion	4'000		4'000		2'139.50	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>50'000</b>		<b>19'000</b>		<b>22'681.70</b>	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	4'000		7'000		4'099.20	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			2'000		1'076.80	
3112.01	Anschaffung Paramenten, Erstkommunionkleider			4'000			
3113.00	Anschaffung Hardware	6'000		6'000		2'434.30	
3118.00	Anschaffung imm. Anlagen					15'071.40	
3119.00	Anschaffung übrige Anlagen	40'000					

**Budget 2018; Artengliederung**

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>25'000</b>		<b>30'000</b>		<b>22'481.55</b>	
3120.01	Energie, Wasser, Strom	25'000		30'000		22'481.55	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>119'500</b>		<b>137'000</b>		<b>114'446.30</b>	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	22'000		33'000		7'375.80	
3130.01	Telefonkosten	5'000		5'000		4'134.00	
3130.02	Portokosten	29'000		27'000		28'403.00	
3130.03	TV Abos	500				1'264.85	
3130.04	Kirchenmusik	26'000		18'000		25'961.50	
3130.06	Unterhalt Ministrantenkleider	2'000				1'260.00	
3132.00	Honorare ext. Berater, Fachexperten etc.	13'000		13'000		25'439.80	
3133.00	Nutzung ext. Rechenzentren	2'000		18'000		540.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien (Gebäude, etc.)	20'000		23'000		20'067.35	
<b>314</b>	<b>Baulicher Unterhalt</b>	<b>99'000</b>		<b>22'000</b>		<b>30'292.25</b>	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	30'000					
3144.00	Unterhalt an Gebäude	69'000		22'000		30'292.25	
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>59'000</b>		<b>34'000</b>		<b>19'378.65</b>	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			6'000		893.15	
3151.00	Unterhalt Maschinen und Geräte	8'000				1'755.95	
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	11'000		13'000		6'891.95	
3158.00	Unterhalt imm. Anlagen (Telefon, Software etc.)	37'000		15'000		6'988.20	
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen	3'000				2'849.40	
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>6'000</b>		<b>4'000</b>		<b>5'621.80</b>	
3161.00	Mieten Benützungskosten Anlagen	6'000		4'000		5'621.80	
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigung</b>	<b>47'500</b>		<b>43'000</b>		<b>51'935.00</b>	
3170.00	Reisekosten und Spesen	19'500		20'000		29'363.25	
3170.01	Pfarrerrat	10'000		11'000		9'316.10	
3170.02	Anlass mit und für Erwachsene	2'000				583.10	
3170.03	Pfarrreipéros	7'000		12'000		6'647.00	
3171.00	Ministranten: Exkursionen, Schulreisen, Lager	9'000				6'025.55	
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>363'000</b>		<b>252'000</b>		<b>162'663.80</b>	
3199.00	Freier Kredit	9'000		8'000		9'202.40	
3199.01	Betriebskosten Zentrum Chilematt	199'000		186'000		124'081.70	
3199.02	Werterhaltene Investitionen Zentrum Chilematt	140'000		51'000		26'086.80	
3199.03	Anschaffungen Zentrum Chilematt	15'000		7'000		3'292.90	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>310'000</b>		<b>344'000</b>		<b>724'000.00</b>	
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>310'000</b>		<b>344'000</b>		<b>724'000.00</b>	
3300.00	Planmässige Abschreibungen Gebäude	310'000		344'000		362'000.00	
3301.00	Ausserplanmässige Abschreibungen Gebäude					362'000.00	

**Budget 2018; Artengliederung**

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>41'000</b>		<b>50'000</b>		<b>61'558.95</b>	
<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>40'000</b>		<b>50'000</b>		<b>60'472.35</b>	
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	40'000		50'000		60'472.35	
<b>349</b>	<b>Verschiedener Finanzaufwand</b>	<b>1'000</b>				<b>1'086.60</b>	
3499.00	Übriger Finanzaufwand	1'000				1'086.60	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spez.Finanzierungen</b>	<b>66'000</b>		<b>60'000</b>		<b>82'000.00</b>	
<b>350</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spez.Finanzierungen FK</b>	<b>66'000</b>		<b>60'000</b>		<b>82'000.00</b>	
3500.01	Einlage Fonds gemeinnützige Zwecke	33'000		30'000		41'000.00	
3500.02	Einlage Kulturfonds	33'000		30'000		41'000.00	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>988'000</b>		<b>790'000</b>		<b>629'613.00</b>	
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>963'000</b>		<b>753'000</b>		<b>603'277.65</b>	
3611.00	Steuerinkasso Kanton Zug	23'000		20'000		19'935.90	
3611.01	Obligatorische Beiträge VKKZ	383'000		316'000		265'732.25	
3611.02	Freiwilliger Beitrag VKKZ	14'000		11'000		10'714.00	
3611.04	Beitrag Stiftung St. Michael			4'000		2'256.50	
3611.10	Beitrag an Finanzausgleich	533'000		397'000		304'639.00	
3612.01	Entschädigung an Pastoralraum	10'000		5'000			
<b>363</b>	<b>Beiträge an Gemeinwesen und Dritte</b>	<b>25'000</b>		<b>37'000</b>		<b>26'335.35</b>	
3636.00	Beitrag Kirchenchor			9'000		2'500.00	
3636.02	Beitrag Jungwacht	7'000		7'000		7'227.20	
3636.03	Beitrag Blauring	7'000		7'000		6'854.00	
3636.04	Beitrag Caritas Marktladen			5'000			
3636.10	Diverse Institutionen	11'000		9'000		9'754.15	

**Budget 2018; Artengliederung**

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>3'845'000</b>		<b>3'833'000</b>		<b>4'459'812.80</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>3'430'000</b>		<b>3'400'000</b>		<b>4'118'715.40</b>
<b>400</b>	<b>Direkte Steuern natürliche Personen</b>		<b>1'060'000</b>		<b>1'200'000</b>		<b>1'452'163.65</b>
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen		1'060'000		1'200'000		979'707.95
4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen						206'714.80
4001.01	Steuern natürliche Personen Vorjahre						205'700.45
4002.00	Quellensteuer natürliche Personen						17'768.35
4009.00	Übrige direkte Steuern natürliche Personen						46'275.00
4009.00	Steuern Abzüge und Abschreibungen						-4'002.90
<b>401</b>	<b>Direkte Steuern juristische Personen</b>		<b>2'370'000</b>		<b>2'200'000</b>		<b>2'666'551.75</b>
4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen		2'370'000		2'200'000		2'384'335.70
4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen						252'939.50
4011.01	Steuern juristische Personen Vorjahre						29'276.55
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>2'000</b>		<b>40'000</b>		<b>47'465.80</b>
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>				<b>40'000</b>		<b>40'000.00</b>
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				40'000		40'000.00
<b>425</b>	<b>Erlös aus Verkäufen</b>						<b>100.00</b>
4250.00	Erlös aus Verkäufen						100.00
<b>429</b>	<b>Übrige Entgelte</b>		<b>2'000</b>				<b>7'365.80</b>
4290.00	Übrige Erträge		2'000				7'365.80
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>57'000</b>		<b>57'000</b>		<b>56'520.00</b>
<b>447</b>	<b>Liegenschaftenertrag VV</b>		<b>57'000</b>		<b>57'000</b>		<b>56'520.00</b>
4470.00	Mietzinsserträge Liegenschaften		57'000		57'000		56'520.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>		<b>356'000</b>		<b>336'000</b>		<b>237'111.60</b>
<b>462</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>355'000</b>		<b>336'000</b>		<b>236'421.00</b>
4621.00	Beitrag vom kant. Finanzausgleich		355'000		336'000		236'421.00
<b>469</b>	<b>Übriger Transferertrag</b>		<b>1'000</b>				<b>690.60</b>
4699.00	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'000				690.60
		<b>3'786'000</b>	<b>3'845'000</b>	<b>3'394'000</b>	<b>3'833'000</b>	<b>3'464'644.17</b>	<b>4'459'812.80</b>
	<b>Gewinn</b>	<b>59'000</b>		<b>439'000</b>		<b>995'168.63</b>	

**Budget 2018; nach Arten und Hauptbereiche**

		<b>Behörde Verwaltung</b>	<b>Pfarrei</b>	<b>Gebäude</b>	<b>Finanzen Steuern</b>	<b>Gesamt</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>-664'500.00</b>	<b>-1'628'000.00</b>	<b>-897'500.00</b>	<b>-596'000.00</b>	<b>-3'786'000.00</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>-127'500.00</b>	<b>-1'336'000.00</b>	<b>-3'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'467'000.00</b>
300	Behörden und Kommissionen	-107'500.00	0.00	0.00	0.00	-107'500.00
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0.00	-815'000.00	-3'000.00	0.00	-818'000.00
302	Löhne der Lehrkräfte	0.00	-275'000.00	0.00	0.00	-275'000.00
304	Zulagen	0.00	-10'500.00	0.00	0.00	-10'500.00
305	Arbeitgeberbeiträge	-9'000.00	-216'500.00	-500.00	0.00	-226'000.00
306	Arbeitgeberleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
309	Übriger Personalaufwand	-11'000.00	-19'000.00	0.00	0.00	-30'000.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-50'000.00</b>	<b>-280'000.00</b>	<b>-584'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-914'000.00</b>
310	Material- und Warenaufwand	-12'000.00	-133'000.00	0.00	0.00	-145'000.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-3'000.00	-3'000.00	-44'000.00	0.00	-50'000.00
312	Ver- und Entsorgung	0.00	0.00	-25'000.00	0.00	-25'000.00
313	Dienstleistungen und Honorare	-14'500.00	-85'000.00	-20'000.00	0.00	-119'500.00
314	Baulicher Unterhalt	0.00	0.00	-99'000.00	0.00	-99'000.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-4'000.00	-13'000.00	-42'000.00	0.00	-59'000.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0.00	-6'000.00	0.00	0.00	-6'000.00
317	Spesenentschädigung	-7'500.00	-40'000.00	0.00	0.00	-47'500.00
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-9'000.00	0.00	-354'000.00	0.00	-363'000.00
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-310'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-310'000.00</b>
330	Sachanlagen VV	0.00	0.00	-310'000.00	0.00	-310'000.00
332	Planmässige Abschr. Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-40'000.00</b>	<b>-41'000.00</b>
340	Zinsaufwand	0.00	0.00	0.00	-40'000.00	-40'000.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
349	Verschiedener Finanzaufwand	-1'000.00	0.00	0.00	0.00	-1'000.00
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spez. Finanzierungen</b>	<b>-66'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-66'000.00</b>
350	Einlagen in Fonds und Spez. Finanzierungen FK	-66'000.00	0.00	0.00	0.00	-66'000.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>-420'000.00</b>	<b>-12'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-556'000.00</b>	<b>-988'000.00</b>
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-397'000.00	-10'000.00	0.00	-556'000.00	-963'000.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-23'000.00	-2'000.00	0.00	0.00	-25'000.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
391	Dienstleistungen und Personalkosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

**Budget 2018; nach Arten und Hauptbereiche**

		Behörde Verwaltung CHF	Pfarrei CHF	Gebäude CHF	Finanzen Steuern CHF	Gesamt CHF
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>58'000.00</b>	<b>3'785'000.00</b>	<b>3'845'000.00</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'430'000.00</b>	<b>3'430'000.00</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen	0.00	0.00	0.00	1'060'000.00	1'060'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen	0.00	0.00	0.00	2'370'000.00	2'370'000.00
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000.00</b>
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
425	Erlös aus Verkäufen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
426	Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
429	Übrige Entgelte	0.00	1'000.00	1'000.00	0.00	2'000.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>57'000.00</b>
440	Zinsertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
447	Liegenschaftenertrag VV	0.00	0.00	57'000.00	0.00	57'000.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>355'000.00</b>	<b>356'000.00</b>
462	Finanz- und Lastenausgleich	0.00	0.00	0.00	355'000.00	355'000.00
469	Übriger Transferertrag	1'000.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
<b>4.9</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-663'500.00</b>	<b>-1'627'000.00</b>	<b>-839'500.00</b>	<b>3'189'000.00</b>	<b>59'000.00</b>

**Budget 2018; nach Kostenstellen**

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>Behörde &amp; Verwaltung</b>	<b>664'500</b>	<b>1'000</b>	<b>627'000</b>		<b>581'762.75</b>	
Kirchgemeindeversammlung	16'000		16'000		14'287.50	
Kirchenrat inkl. Kirchenratsverwaltung	246'500	1'000	266'000		281'672.50	
Beiträge	402'000		345'000		285'802.75	
<b>Pfarrei</b>	<b>1'627'000</b>		<b>1'637'000</b>		<b>1'526'333.12</b>	
Verwaltung Pfarrei	381'500		385'000		339'297.02	
Pfarrreiblatt	67'000		66'000		65'084.60	
Seelsorge	728'500		737'000		653'730.55	
Religionsunterricht	346'500		319'000		369'514.70	
Kirchenmusik	103'500		130'000		98'706.25	
<b>Gebäude</b>	<b>896'500</b>	<b>57'000</b>	<b>663'000</b>	<b>57'000</b>	<b>963'344.55</b>	<b>56'520.00</b>
Kirche St. Matthias inkl. Beinhaus	129'000		35'000		74'243.20	
Zentrum Chilematt	506'000		369'000		415'758.60	
Pfarrhaus	41'000	41'000	48'000	41'000	66'717.15	40'920.00
Kaplanenhaus	74'500	16'000	85'000	16'000	155'299.05	15'600.00
UNDI	146'000		126'000		251'326.55	
<b>Finanzen &amp; Steuern</b>	<b>573'000</b>	<b>3'762'000</b>	<b>447'000</b>	<b>3'756'000</b>	<b>365'111.35</b>	<b>4'375'200.60</b>
Steuern inkl. Steuereinzugskosten		3'407'000		3'380'000		4'098'779.60
Beitrag an Finanzausgleich	533'000		397'000		304'639.00	
Beitrag vom Finanzausgleich		355'000		336'000		236'421.00
Zinsen	40'000		50'000		60'472.35	
Grundstück (Landreserve)				40'000		40'000.00
<b>Total</b>	<b>3'761'000</b>	<b>3'820'000</b>	<b>3'374'000</b>	<b>3'813'000</b>	<b>3'436'551.77</b>	<b>4'431'720.60</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>59'000</b>		<b>439'000</b>		<b>995'168.83</b>	

**Budget 2018; Orientierung über Beiträge VKKZ**

(Vereinigung der kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug)

<b>Obligatorische Beiträge 2018 (Konto 3611.01)</b>	<b>Kant. Beitrag CHF</b>	<b>Anteil (8.45%) Steinhausen CHF</b>
Dekanat	238'450	20'152
Italienische Seelsorge	234'900	19'852
Kroatische Seelsorge	180'100	15'221
Spitalseelsorge	328'750	27'784
Seelsam	171'850	14'524
Gefängnisseelsorge	26'500	2'240
Fachstelle BKM	575'200	48'612
Forum Kirche + Wirtschaft	206'000	17'410
Kommunikation	185'100	15'644
Palliative-Seelsorge	42'600	3'600
VKKZ - Geschäftsstelle	362'020	30'596
Bistum Basel	439'000	35'474
Regionalleitung St. Viktor	124'000	10'480
Röm.-kath. Zentralkonferenz	711'900	60'165
Beitrag Migrantenseelsorge	202'000	17'072
Beitrag eng. sprechende Seelsorge	233'700	19'750
Beitrag ModulAK	46'600	3'938
Beitrag gemeindeübergr. Reli. Unterricht	88'700	7'496
Beitrag Bundeszentrum Gubel	50'000	4'226
Projekt "Chance Kirchenberufe 2017"	7'000	592
Netzwerk Diakonie	63'100	5'333
Gehörlosenseelsorge Zug/Luzern	3'000	254
Freier Beitrag	30'000	2'535
<b>Total</b>	<b>4'550'470</b>	<b>382'950</b>

<b>Freiwillige Beiträge 2018 (Konto 3611.02)</b>	<b>Kant. Beitrag CHF</b>	<b>Anteil (8.45%) Steinhausen CHF</b>
Bad Schönbrunn / Lassalle Haus	85'000	7'184
Benevol (Mitgliederbeitrag)	200	17
Blauring / Jungwacht	24'000	2'028
Drogenforum Zug	2'000	169
Pfadi Kanton Zug	5'000	423
PHZ	1'700	144
Sakristanenvereinigung	2'000	169
Schulen St. Michael	20'000	1'690
SMS - Seelsorge (smas.ch)	2'700	228
Verlagsprojekt "Christ + Welt"	1'500	127
Zuger Kant. Frauenbund	8'700	735
Beitrag an Wegbegleitung Kanton Zug	7'500	634
<b>Total</b>	<b>160'300</b>	<b>13'548</b>



## **Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Geschätzte Kirchgemeinde

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das vorliegende Budget für das Jahr 2018 eingesehen.  
Wir stellen fest, dass

- das Budget der laufenden Rechnung mit der nötigen Vorsicht erstellt wurde;
- die Abweichungen im Aufwand und Ertrag sachlich begründet sind;
- das Budget den geltenden Vorschriften entspricht.

Aufgrund unserer Prüfung empfehlen wir:

1. Den Anträgen des Kirchenrates zuzustimmen.
2. Eine Senkung des Steuerfusses um 1.50 % auf neu 10.50 % wird von uns unterstützt.

Steinhausen, 2. Oktober 2017

Die Rechnungsprüfungskommission

Martin Nanzer, Präsident

Walter Christen, Mitglied

Josef Zimmermann, Mitglied

## Erneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2018 bis 2021

Erneuerungswahlen der Kirchengemeinde Steinhausen für die Amtsdauer 2018 – 2021.

Die Kirchengemeindekanzlei Steinhausen schreibt gestützt auf § 72 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt, GG; BGS 171.1) vom 4. September 1980 für die Kirchengemeinde Steinhausen die Wahlversammlung für die Erneuerungswahlen aus.

Zu wählen sind:

- 5 Mitglieder des Kirchenrates (bei Annahme der neuen Gemeindeordnung Traktandum 2)
- Präsident / Präsidentin des Kirchenrates
- 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
- Präsident / Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission

Die Wahlvorschläge erfolgen aus der Mitte der Wählenden in der Versammlung selbst.

Die Wahlen in der Versammlung finden im Majorzverfahren statt. Es entscheidet das offene Handmehr der Stimmberechtigten (§ 77 Abs. 2 GG). Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält.

Vorbehalten bleibt die geheime (Majorz) Wahl in der Versammlung (§ 77 Abs. 3 GG): Wenn eine anwesende stimmberechtigte Person es verlangt, sind die Wahlen in der Versammlung geheim vorzunehmen.

Wichtiger Hinweis für die geheime Wahl: Bei einer allfälligen geheimen Wahl dürfen auf dem Stimmzettel nicht mehr Personen notiert werden, als Mandate zu vergeben sind (Beispiel: Bei einem aus fünf Personen bestehenden Kirchenrates dürfen maximal fünf Personen auf den Stimmzettel geschrieben werden). Enthält ein Stimmzettel mehr Personen, als Mandate zu vergeben sind, so ist der Stimmzettel ungültig, da der Wille der Wählenden nicht klar eruiert werden kann.

Die Wahlen finden in folgender Reihenfolge statt:

- Wahl der Mitglieder des Kirchenrates  
Zur Verfügung stellen sich die **bisherigen** Kirchenrätinnen und Kirchenräte:
  - Albisser Moritz, Bannstrasse 14
  - Lindauer Celestina, Keltenweg 12
  - Marty Stefan, Industriestrasse 13
  - Schärer Marlen, Erlistrasse 2A**Neu** zur Verfügung stellt sich:
  - Aeberhard Bruno, Hasenbergstrasse 32
- Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten des Kirchenrates  
Zur Verfügung stellt sich die **bisherige** Kirchenratspräsidentin:
  - Schärer Marlen, Erlistrasse 2A
- Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission  
Zur Verfügung stellen sich die **bisherigen** Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:
  - Christen Walter, Eschenweg 9
  - Nanzer Martin, Rebenstrasse 5
  - Zimmermann Josef, Industriestrasse 15
- Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission  
Zur Verfügung stellt sich der **bisherige** Präsident der Rechnungsprüfungskommission:
  - Nanzer Martin, Rebenstrasse 5

Als Präsident oder Präsidentin des Kirchenrates oder der Rechnungsprüfungskommission ist nur wählbar, wer zum Mitglied des entsprechenden Organs gewählt ist.

Traktandum 6

## Informationen Pastorales

Ruedi Odermatt, Pfarreileiter, informiert über aktuelle Vorkommnisse in der Pfarrei Steinhausen.

Traktandum 7

## Verschiedenes

### 7.1 Vergabungen 2017 aus Überschuss Rechnung 2016

#### Ausland

Steyler Missionsprokur	CHF	8'000.00
Don Bosco Werk Beromünster	CHF	10'000.00
Stiftung St. Martin Baar	CHF	10'000.00
Missionsprokura Menzingen	CHF	10'000.00

#### Inland

Stiftung Hospiz Zentralschweiz	CHF	10'000.00
Pro Infirmis Zug	CHF	10'000.00
Caritas Schweiz – z.G Bondo	CHF	20'000.00
Associazione, 6713 Malvaglia	CHF	6'000.00
Fondazione, 6500 Bellinzona	CHF	6'000.00
Kloster Disentis	CHF	10'000.00
<b>Total Ausland und Inland</b>	<b>CHF</b>	<b>100'000.00</b>

7.2 Information zur Motion «keine Neugestaltung des Kirchenraumes in der St. Matthias-Kirche bis am 31. Dezember 2027» von Max Meienberg, Therese Christen und Pius Schlumpf

## Verzeichnis der Behörden

### Kirchenrat

Marlen Schärer	Präsidentin, Ressort Personal
Celestina Lindauer	Vizepräsidentin, Ressort Kontakte
Moritz Albisser	Ressort Finanzen
Stefan Marty	Ressort Bau
Ruedi Odermatt	Pfarreileiter
Erika Gnos	Kirchenschreiberin
Fritz Vogt	Kirchmeier

### Rechnungsprüfungskommission

Martin Nanzer	Präsident
Walter Christen	Mitglied
Josef Zimmermann	Mitglied

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gestützt auf § 17bis GG in Verbindung mit § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG; BGS 131.1) vom 28. September 2006 kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert zehn Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag (§67 Abs. 2 WAG). Bei Wahlbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§68 Abs. 2 WAG).

## Voranzeige:

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet statt am

**Montag, 28. Mai 2018, 20.00 Uhr**